

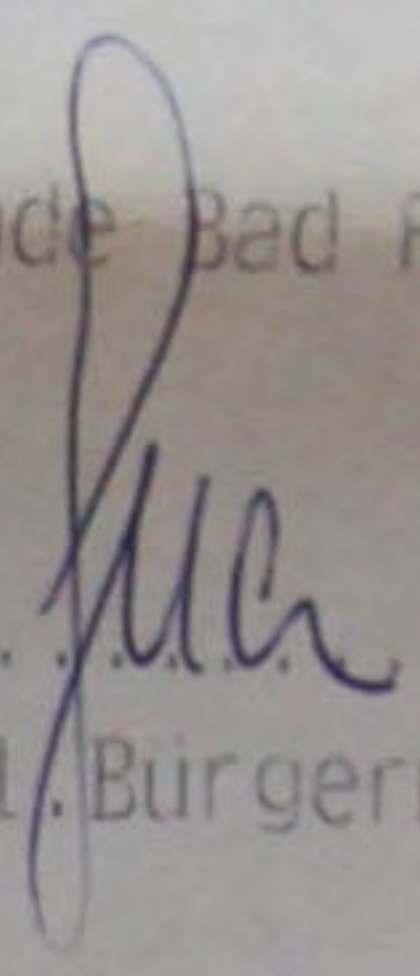
BESTÄTIGUNGSVERMERKE

Der Gemeinderat hat am **12.12.1994**... die Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs.1 BauGB beschlossen.

Bad Füssing, den **06.12.95**.....

Gemeinde Bad Füssing

.....
Gnan, 1. Bürgermeister

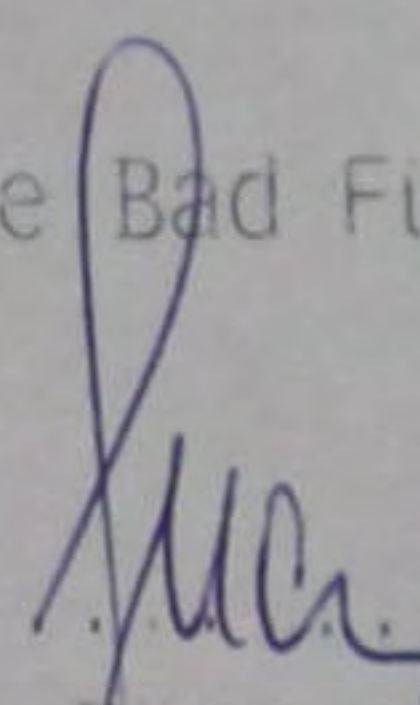


Die vorgezogene Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs.1 Satz 1 BauGB ist am **28.06.1995**... durchgeführt worden. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **14.09.1995**... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Bad Füssing, den **06.12.95**.....

Gemeinde Bad Füssing

.....
Gnan, 1. Bürgermeister



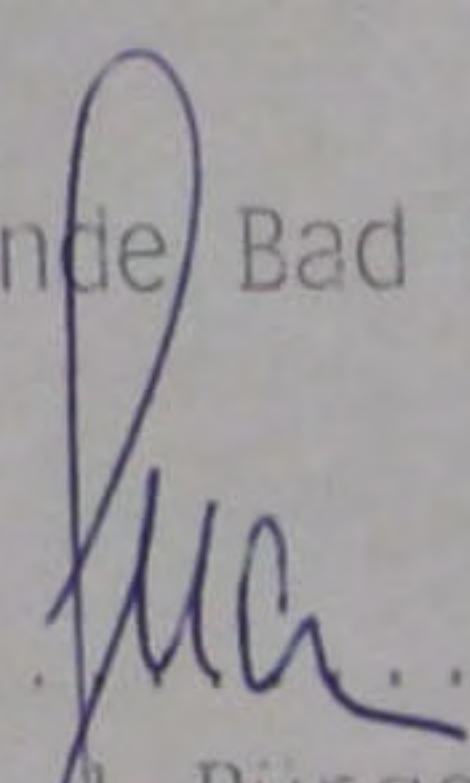
Der Entwurf des Bebauungsplanes vom **28.03.1995**... wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs.2 BauGB vom **21.09.1995**... bis **21.10.1995**... öffentlich ausgelegt.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde ortsüblich bekanntgemacht.

Bad Füssing, den **06.12.95**.....

Gemeinde Bad Füssing

.....
Gnan, 1. Bürgermeister

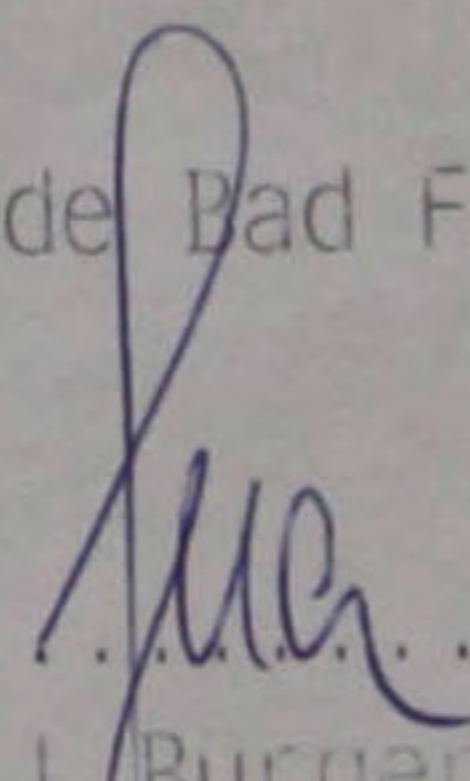


Der Gemeinderat hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am **06.11.1995**... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Bad Füssing, den **06.12.95**.....

Gemeinde Bad Füssing

.....
Gnan, 1. Bürgermeister

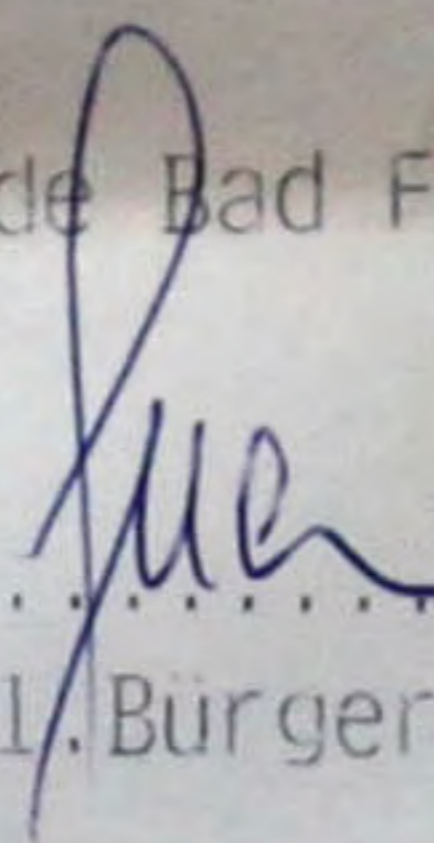


Die Gemeinde Bad Füssing hat mit Beschluß des Gemeinderates vom **06.11.1995**... den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung zur Aufstellung des Bebauungsplanes wurde mit gleichem Beschluß gebilligt.

Bad Füssing, den **06.12.95**

Gemeinde Bad Füssing

.....
Gnan, 1. Bürgermeister

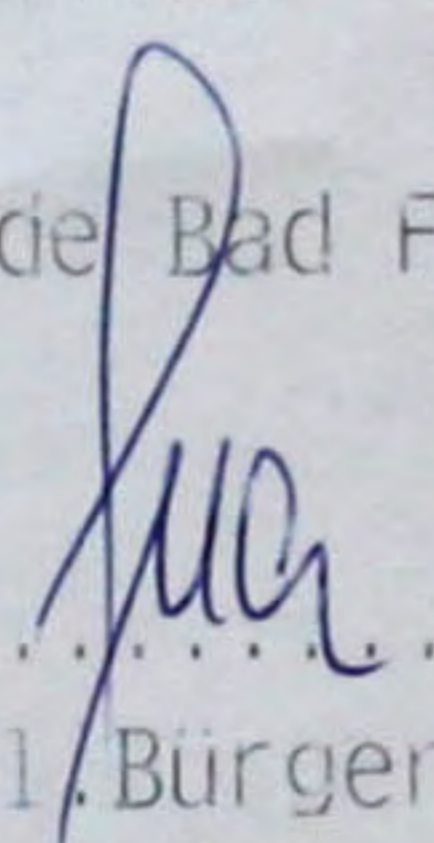


Dem Landratsamt Passau wurde der Bebauungsplan mit Schreiben vom **06.12.1995**... gemäß § 11 Abs.1 BauGB angezeigt.

Bad Füssing, den **06.12.95**

Gemeinde Bad Füssing

.....
Gnan, 1. Bürgermeister



Der Bebauungsplan wird mit dem Tage der Bekanntmachung, das ist am **14.03.96**... gemäß § 12 BauGB rechtsverbindlich. Das Anzeigeverfahren wurde ortsüblich am **14.03.96**... bekanntgegeben.

In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, daß der Bebauungsplan im Rathaus Bad Füssing während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 und 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisherige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Eine Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mangel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und die Mängel der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs.1 BauGB).

Bad Füssing, den **14.03.96**

Gemeinde Bad Füssing

.....
Gnan, 1. Bürgermeister

